

TSV NEUSTADT/DO. - SV Neuhausen

Zu Gast am heutigen Sonntag ist der SV Neuhausen. Neuhausen steht zwar in der unteren Tabellenhälfte, konnte sich in der Vorwoche jedoch überraschend mit 1:0 gegen den Aufstiegsaspiranten aus Neufraunhofen durchsetzen. Durch diesen Sieg entledigten sich die Neuhausener zunächst ihre Abstiegsorgen. Der Abstand auf den Relegationsplatz beträgt 7 Punkte. Das Hinspiel in Neuhausen konnte der TSV Neustadt mit einer überzeugenden Leistung 4:1 für sich entscheiden.

Auch aktuell präsentieren sich die Neustädter mit drei Siegen in Serie in einer guten Form. Basis für die guten Leistungen ist die hervorragende Einstellung, die die Neustädter Woche für Woche, trotz einiger Personalsorgen, beweisen. Zu der Verletztenliste zählt nun auch Markus Englert, für den die Saison aufgrund einer Muskelansatzentzündung wohl gelaufen ist. Trotz alledem will der TSV Neustadt seine Serie fortsetzen. Dazu Trainer Waldhier: "Für uns gilt es, die Mannschaftsleistung der letzten Wochen fortzusetzen. Eine stabile Defensive wird dafür wieder der Grundstein sein. Wir werden alles dafür geben, unsere erfolgreiche Serie aufrecht zu erhalten. Dennoch dürfen wir die Gäste nicht unterschätzen. Vor allem die Offensive mit Gerauer und Stanglmayr ist zu beachten. Sie sind jederzeit für ein Tor gut."

In der Vorwoche setzten sich die Neustädter verdient mit 3:1 beim Derby in Ihrlerstein durch. Zwar mussten die Neustädter auf den zuletzt in glänzender Form aufspielenden Manuel Scheidl verzichten, dafür kehrte Toptorschütze Thomas Maier wieder in die Startelf zurück. Maier war es auch, der das 1:0 erzielte. Noch vor der Pause stellte Pascal Ebner mit einem Doppelpack das Ergebnis auf 3:0. Fünf Minuten nach Wiederanpfiff gelang den Hausherrn der Anschlusstreffer. Ihrlerstein operierte während des gesamten Spiels mit langen Bällen und konnte so nur selten Gefahr auf das Neustädter Tor ausstrahlen. Einzig in Folge von Standards agierte Ihrlerstein stark. Torhüter F. Sangl konnte die Freistöße stets souverän entschärfen. Neustadt stand sicher und war in der Vorwärtsbewegung stets gefährlich. Der Sieg ging auch aufgrund der wiedergefundenen Effizienz im Torabschluss vollkommen in Ordnung.